

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 235.

Mittwoch den 8. October.

1862.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es sind heute durch die Deputirten der städtischen Behörden diejenigen 1000 *Rth.* ältere und 500 *Rth.* neuere Stadtobligationen ausgelost worden, welche für das Jahr 1863 zur Vernichtung bestimmt sind, und zwar:

I. Ältere Stadt-Obligationen:

Litt. A. Nr. 50 über 100 *Rth.*

- A. = 129 „ 100 =

- A. = 197 „ 100 =

- A. = 355 „ 100 =

- A. = 510 „ 100 =

- A. = 804 „ 100 =

- A. = 1028 „ 100 =

- A. = 1075 „ 100 =

- A. = 1139 „ 100 =

- A. = 1559 „ 100 =

II. Neuere Stadt-Obligationen:

Litt. A. Nr. 53 über 100 *Rth.*

- A. = 174 „ 100 =

- A. = 271 „ 100 =

- A. = 318 „ 100 =

- B. = 532 „ 50 =

- C. = 648 „ 25 =

- C. = 660 „ 25 =

Die Inhaber dieser Stadt-Obligationen werden aufgefordert unter Einreichung derselben nebst Coupons den Betrag der ersteren am 2. Januar 1863, den Betrag der letzteren am 1. April 1863 in unserer Kämmerlei zu erheben. Von den gedachten Zeitpunkten ab hört die Verzinsung dieser Stadt-Obligationen auf. Gleichzeitig fordern wir den Besitzer der bereits für 1861 zur Amortisation bestimm-

ten älteren Stadt-Obligation Litt. B. 1425/2 nochmals auf, dieselbe zur Einlösung zu präsentiren. Halle, den 24. September 1862.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

1 Löffel, 1 Kinderneß, 1 Tuchjacke, 2 Portemonnais, 2 Kinderschuhe, 1 Strumpf, 1 Ledertasche, 1 Viertelmeße, 1 defecte Brille, 1 Maulkorb, 1 Notizbuch mit Pfandschein, 3 Schlüssel.

Die sich legitimirenden Eigenthümer haben diese Gegenstände im Polizei-Secretariate, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, binnen 3 Wochen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls weiter darüber verfügt werden wird.

Halle, den 1. October 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister

v. Voß.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das zur Konkursmasse des Kaufmanns Friedrich Wilhelm Schiller gehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band 24 unter Nr. 873 eingetragene Grundstück:

„Ein in der Klausstraße belegenes Haus nebst Zubehör,“

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzusehenden Lage abgeschätzt auf

6318 *Rth.* 15 *Sgr.* — 3,

soß am

8. November 1862 Vormitt. 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 10, vor dem Deputirten Herrn

Kreisgerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekensbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzu-melden.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder schließt **pünktlich** mit dem 20. October a. c. Nach dieser Zeit kann nur die Einlösung betr. Pfänder geschehen. Halle, den 7. October 1862.

W. Goldschmidt.

Blumenzwiebel-Auction.

Heute und folgende Tage versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 eine starke Anzahl **ächter Sarslemer Blumenzwiebeln**, und außerdem noch **junge Oleanderstöcke.** **Soppe.**

Schulbücher, alt und neu,
bei Jul. Fricke, Barfüßerstraße Nr. 7.

Schulbücher

zu den **billigsten Preisen**; Schreib- und Zeichenmaterialien u. dgl. m. bei

C. Puppndick am Waisenhaus,
Franckensplatz-Ecke Nr. 14.

Schulbücher, alt u. neu, bei
Petersen, jetzt Mittelstraße Nr. 14.

Die alten, um damit zu räumen, zu sehr niedrigen Preisen.

C. A. Philipp,

Domplatz Nr. 5,

empfehlen sein Lager von **Reißschiene, Winkel, Lineale, Federkasten, Reißbretter** zu den billigsten Preisen. **Schultaschen sehr dauerhaft, à Stück 6 Gr.**

Neues süßes Pflaumenmus,
à U. 18 S. im Ganzen billiger, bei

F. A. Zimmer, alter Markt Nr. 36.

Gr. fette Kieler Bücklinge empf. Bolze.

Ein Haus mit Kaufladen auf dem Neumarkt, ein Haus für Fleischer verkauft Unterberg Nr. 23.

Deutschbein.

Einem Kaufladen für Seiler auf dem Lande vermietet Unterberg Nr. 23. **Deutschbein.**

Polirte Bettstellen und einige Küchenschränke verkauft **billig** Spitze Nr. 26.

Ein leichter Hamburger Wagen
steht billig zum Verkauf

Scharrngasse Nr. 2.

Kleingebacktes Brennholz, auch Scheit, Klaf-tern, ist zu haben Mühlgraben Nr. 2 bei

S. Krause.

Eine gut milchende Ziege verk. Luckengasse 16.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen vor dem Rannischen Thore Nr. 14.

Eine Ladeneinrichtung wird zu kaufen gesucht. Adresse in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Lokal-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine **Verlags-Buchhandlung und das Antiquariat**
Mittelstraße Nr. 4.

Joh. Fr. Lippert.

Die Verlegung meiner Wohnung nach der **alten Promenade Nr. 12** zeige ich hiermit ganz ergebenst an und empfehle mich fernerhin bei vorkommenden Bauten.

A. Straube, Privat-Baumeister.

Ich wohne jetzt Neumarkt, Fleischer-gasse Nr. 19.
Gustav Lüders, Schneidermeister.

Meine Wohnung ist Mittelwache Nr. 13, links 1 Treppe hoch.
Wittwe Wolfram.

Logisveränderung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Sämerstraße Nr. 20**, sonder **kleine Märkerstraße Nr. 8** wohne.

S. Metzner, Schuhmachermeister.

Einige Schüler werden noch zur Theilnahme am Privatzeichnen-Unterricht gesucht beim Maler **Nies** in der „Galloria.“

Ein stud. phil. ist bereit, in allen Gymnasialfächern, vorzüglich in den Sprachen, zu unterrichten. Zugleich würde derselbe auf Verlangen bei Anfertigung der Schulaufgaben gern nachhelfen. Gef. Anmeldungen werden entgegen-genommen Herrenstrasse Nr. 2, 2 Tr.

600 R. sind auf erste Hypothel sofort aus-zuleihen. Wo? sagt **F. Neuter**, Brunoswarte 16.

2000 R. in einzelnen Posten auszuleihen
H. Ulrichsstraße Nr. 29, im Hof 1 Tr.

Außer auf meine bisher geführten **Wolwaaren** erlaube ich mir noch, auf mein **reichhaltiges Lager** von feinen Herrenhüten, Mützen, Schlipsen, wollenen Hemden, Unterjacken, Beinkleidern, feinen engl. Shawls, Plaids und Reisedecken aufmerksam zu machen, und einem geehrten hiesigen und auswärtigen **Publicum** bestens zu empfehlen.

Lauterhahn.

Ein gewandter Buchhalter und Correspondent, unbedingt zuverlässig und in bestem Alter, im Besitz feinsten Referenzen, der jahrelang Dispositionsfähigkeit und Erfahrung an einem großen Platz erlangt, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine angemessene Stellung. Gef. Franco-Anfragen unter Chiffre G. Gr. befördert die Exped. d. Bl.

Ein junger Mensch, der mit Pferden umzugehen weiß, findet sofort Stellung Brüderstraße 12.

Ein anständiges Mädchen, im Kochen, Waschen, Nähen und allen anderen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen Leipziger Straße Nr. 80.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, das sich auf persönliche Empfehlungen beziehen kann, wird zum 1. November gesucht. Meldungen Paradeplatz Nr. 5, 1 Tr., Vormittags.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum **sofortigen** Antritt gesucht. Zu erfragen bei Wittwe **Golle**, kl. Sandberg Nr. 1.

Ein ehrliches Mädchen für den ganzen Tag wird gesucht Leipziger Straße Nr. 103 im H. 2 Tr.

Eine Aufwärterin wird gesucht. Anfragen bei Herrn Fleischmeister **Trautmann**, Steinstr. 48.

Eine Aufwärterin wird gesucht Brüderstraße 11.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb (19 Jahre alt) sucht als Verkäuferin in einer Conditorei oder anderem reinlichen Geschäft Stellung. Näheres zu erfragen Bülbergasse 4 parterre.

Ein anständiges älteres Mädchen, die sich gut zum Kinderwarten eignet, sucht Beschäftigung. Auch sind Parfümerieen, eine Uhr und andere Gegenstände billig zu verkaufen alter Markt Nr. 22.

Ein ruhiger Miether sucht ein Logis, Neujahr zu beziehen, in der Nähe des Marktes von 30 — 36 **Rh.** Offerten bittet man bei Herrn **Ritzing** am Markt niederzulegen.

Eine anständige Dame und Tochter sucht zum 1. April l. J. e. Wohnung von 2 St., 3 K. u. Zubeh. Offerten bei Hrn. **Kohlig**, Leipzigerstraße Nr. 92.

Von einer ruhigen, stillen Familie wird vom 1. December d. J. eine Wohnung, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche und Zubehör gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises beliebe man abzugeben Schmeerstraße Nr. 28.

Gute **Federbetten** stets zu vermieten vor dem Steinthor Nr. 10 bei **G. Heinrich**.

Niederlagen, gewölbte massive Räume, Schüttböden, Keller sind zu vermieten.

Neue Promenade und Bauhof.

Fürstenberg,

gr. Brauhausgasse Nr. 4, eine Treppe.

Ein Pferdestall nebst Futter-Boden zu vermieten und sofort zu übergeben kl. Klausstr. 14.

Eine Parterre-Stube für 18 **Rh.** ist an kinderlose Leute zu vermieten Neugasse Nr. 9.

Zwei größere Wohnungen, die eine mit Werkstelle, zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 12.

Am Bahnhof Nr. 7 ist eine Wohnung, passend für einen Bahnbeamten, zum 1. November oder sogleich zu vermieten.

Große Ulrichsstraße Nr. 8 ist eine herrschaftliche Wohnung gleich zu vermieten und am 1. April zu beziehen.

Eine Wohnung an anständige Leute sogleich zu vermieten Geißstraße Nr. 29.

Eine Werkstatt mit Wohnung vermietet 1. Januar 1863 gr. Wallstraße Nr. 42, 1 Tr.

Eine St., 1 K., 1 K. ist für 31 **Rh.** sofort an anst. Leute zu vermieten Freudenplan Nr. 3.

Vier Stuben, K. und Zubehör sind zum 1. April 1863 zu verm. gr. Berlin 11. **Thamhain**.

Stuben und Kammern sind zu verm. Unterberg 5.

1 freundl. möbl. Stube u. Kammer an 1 anst. Herrn zum 1. Novbr. zu verm. gr. Wallstraße 4a.

Möbl. Stube u. Kammer für einen Herrn sogleich zu beziehen Neuhäuser Nr. 5.

Tuchhüte in modernster Form für Damen, Mädchen, Kinder,
 für Knaben, etwas ganz Neues, à 17 $\frac{1}{2}$ — 22 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt **Louis Sachs.**
 à 25 Sgr., à 22 $\frac{1}{2}$ Sgr., à 20 Sgr.,

Sutfacons, Blumen, Federn, Bänder, Kränze, Hutrüschchen zu auffallend billigen Preisen bei **Louis Sachs.**

Federn werden binnen kürzester Zeit gewaschen, gefärbt und gebrannt und wie neu wieder hergestellt bei **Louis Sachs.**

Filz- und Tuchhüte werden in meiner Fabrik binnen einigen Tagen gefärbt und nach neuester Façon modernisirt, à Stück 5 — 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. **Louis Sachs, gr. Ulrichsstraße 24.**

Eine anst. Schlafstelle offen Rittergasse Nr. 3.
 Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4, 1 Tr. links.

Eine anst. Schlafstelle offen Strohhoispitze 33.
 Anständige Schlafstellen Schulberg Nr. 8.

Schlafstelle für einen Schuhmachergesellen offen
 beim Schuhmachermstr. **Werther, Rann. Str. 14.**

Gestern Mittag wurde von einem armen Tage-
 löhner ein Portemonnaie mit 1 Papiertblr. u. einz.
 Gelde von d. Schmeerstraße bis nach Oberglauchä
 verloren. Geg. Bel. abzugeben Oberglauchä 20.

Am Sonntage vor acht Tagen ist von der Leip-
 ziger Straße bis Mittekind eine goldene Broche ver-
 loren gegangen. Dem Finder eine gute Belohnung
 beim Goldarbeiter Hrn. **Krüger, Leipziger Str. 4.**

Ein schw. Plüschtragen verl. v. d. gr. Steinstr., Post-
 mauer bis Leipz. Thor. Geg. Bel. abz. gr. Wallstr. 4a.

Ich bitte das Reg., welches in der Nähe des
 Leipziger Thurmes aufgehoben ist, gegen Belohnung
 abzugeben, da es von Jemand gesehen wurde,
 große Brauhausgasse Nr. 31.

Restauration von E. Schreiber,
Kleine Ulrichsstraße Nr. 35.

Altes, sehr delicatcs Bier, neue Sen-
 dung, à Seidel 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., noch 4 Wochen vorhal-
 tend, empfehle ich, und lade dazu meine alten Freunde
 und Bekannten ganz besonders ein.

HARMONIE.

Mittwoch den 8. October **Kleine Soirée** mit
Theater im Bürgergarten.

Humanität.

Donnerstag den 9. d. Mts. **Generalver-**
sammlung.

Im Saale des „Kronprinzen“:

Donnerstag den 9. October Abends 6 Uhr

Quartett-Soirée
 der

Gebrüder Müller,

Hofquartett S. Hoheit des Herzogs v. S.-M.

Programm:

Haydn, Quartett Gdur. — Köttlitz, Quartett
 A moll. — Beethoven, Quartett Emoll (Op.
 59 Nr. 2)

Billete zum Subscriptionspreise von à 15 Sgr.
 sind bei **H. Karmrodt** (gr. Steinstrasse 67)
 zu haben. Kassenpreis à Billet 20 Sgr.

Casper-Theater im Rosenthal.

Mittwoch den 8. d. M.: **Hans Zappler,**
 ein Räuberstück in 3 Akten. Donnerstag den 9. d.
 M.: **Der geizige Onkel,** oder: der 66 jährige
 Bräutigam, Lustspiel mit Gesang in 3 Akten. An-
 fang halb 8 Uhr. Um gütige Theilnahme bitten
 ergebenst **F. Grimmer und Regel.**

Das Gerede über die **Brumme**'ichen Ehe-
 leute erkläre ich für unwahr. Frau **Schwarz.**

Dem Herrn Tapezierer **L. Phaul** zu seinem
 Wiegenfeste eine herzliche Gratulation. **L. L.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag um 11 Uhr entriß uns der Tod
 unsere Tochter **Emma** im Alter von 16 Jahren
 2 Monaten. Wir bitten unsere Freunde um stillcs
 Beileid.

Halle, den 6. October 1862.

Theodor Preßler und Frau.

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.